

	<p>Objekt: Yencesse, Ovide: Marschall Ferdinand Foch</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18234423</p>
--	--

Beschreibung

Prägemedaille. - General Ferdinand Foch (1851-1929) war ein französischer Marschall (seit März 1918) und kommandierte im Jahre 1918 die alliierten Truppen an der gesamten Westfront. Ihm wurde auch die Ehre zuteil, als alliierter Vertreter die deutsche Kapitulation im Wald von Compiègne entgegen zunehmen. Die Rückseite der Medaille spielt auf die schweren Kriegsschäden an der ab dem 13. Jahrhundert errichteten Kathedrale Notre-Dame von Reims an. Die berühmte Krönungsstätte der französischen Könige wurde im September 1914 von deutscher Artillerie beschossen, wobei insbesondere im Dach schwere Zerstörungen angerichtet wurden.

Vorderseite: Büste des Marschalls Foch in Uniform nach links. Über der Abschnittslinie links die Signatur O. YENCESSE.

Rückseite: Relief vom Portal des Heiligen Sixtus in der Kathedrale von Reims mit Darstellung des Heiligen Remigius (Saint Remi). Im l. F. die Signatur O. YENCESSE.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 41.03 g; Durchmesser: 50 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Ovide Yencesse (1869-1947)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand Foch (1851-1929)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- B. Kluge - B. Weisser (Hrsg.), Gold gab ich für Eisen. Der Erste Weltkrieg im Medium der Medaille. Das Kabinett 14 (2014) 211 f. Nr. B 17 mit Abb. (dieses Stück)..